

Gemeinde Utting am Ammersee

2011

Landkreis Landsberg am Lech



IMPRESSUM

Quellen

Grundlage der Gemeindedaten ist die amtliche Statistik des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, der Bundesagentur für Arbeit und des Kraftfahrtbundesamts. Aufbereitung und Darstellung sind Ergebnis eigener Überlegungen.

Haftung

Alle Angaben wurden sorgfältig ausgestellt; für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Bei allen kostenpflichtigen Publikationen sowie für alle Teile dieser Dokumentation in Vervielfältigung und Verarbeitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet (Belegexemplar erbeten).

Bearbeiter

Brigitta Walter, Tel. – 13, mail: b.walter@pv-muenchen.de

November 2011

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) wurde 1950 als kommunaler Zweckverband gegründet. Er ist der freiwillige, partnerschaftliche Zusammenschluss von Landeshauptstadt München, acht Landkreisen und rund 140 Städten und Gemeinden im Großraum München. Er berät seine Mitglieder in allen Fragen ihrer räumlichen Entwicklung und übernimmt vielfältige Planungsaufgaben, von Bauleitplänen über Strukturgutachten bis hin zu Schulbedarfsanalysen.

PV

Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

Arnulfstraße 60, 3. OG
80335 München
Telefon (089) 53 98 02-13
Telefax (089) 5 32 83 89

pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

Inhalt

Für die **Verbandsmitglieder** veröffentlicht die Geschäftsstelle des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München jährliche „Gemeindedaten“. Diese bieten über ein beigefügtes Vergleichsdatenblatt auch die Möglichkeit, sich in den wichtigsten Merkmalen mit dem Durchschnitt des eigenen Landkreises und dem der Gemeinden mit der gleichen Zentralörtlichkeit zu vergleichen.

In dieser Ausgabe sind folgende Merkmale enthalten:

- ❖ Bevölkerungsentwicklung und -prognose
- ❖ Bevölkerungsbewegung
- ❖ Bevölkerung nach Alter

- ❖ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, auch nach Wirtschaftsbereichen
- ❖ Gemeindesteuereinnahmen und Fundierte Verschuldung
- ❖ Arbeitslose und Arbeitslosenrate

- ❖ Wohngebäude, Wohnungen, Wohnungsfertigstellungen
- ❖ Wohnflächenausstattung und Wohnungsbelegung

- ❖ Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler
- ❖ Kraftfahrzeuge
- ❖ Straßenverkehrsunfälle mit Fahrradfahrern und Fußgängern

Anmerkungen

Die meisten der in den Gemeindedaten aufgenommenen Indikatoren sprechen für sich. Hinweise sind u.E. jedoch für folgende veranlasst:

„Arbeitslosenrate“

Die Arbeitslosenrate bezieht alle in der Gemeinde gemeldeten und wohnenden Arbeitslosen auf die in der Gemeinde wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVB) zzgl. der gemeldeten Arbeitslosen. Diese Rate ist geringfügig „verzerrt“, weil unter den Arbeitslosen auch Freiberufler und Beamte sein können, die nicht zu den SVB gezählt werden. Die „Arbeitslosenrate“ ist nicht mit der nur auf Landkreisebene berechneten „Arbeitslosenquote“ zu verwechseln, bei der die Arbeitslosen auf die Anzahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (= SV-Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) bezogen werden.

„Wohnungsfertigstellungen und SV-Beschäftigtenzuwachs“

Sofern die Wohnungsfertigstellungen zeitweilig unterhalb der jährlichen Veränderung der SV-Beschäftigten bleiben, ist dies ein Indiz dafür, dass – rein quantitativ – zu wenige Wohnungen gebaut wurden. Bei dieser Betrachtung wird davon ausgegangen, dass mit jedem neuen Arbeitsplatz auch ein Haushalt verbunden ist, unabhängig von dessen Größe, und dass auch auf Gemeindeebene darauf geachtet werden sollte, dass Wohnungsfertigstellungen mit der Zahl der zuwachsenden Arbeitsplätze Schritt halten. Bei Arbeitsplatzabbau ist dieser „Indikator“ natürlich differenzierter zu bewerten.

Vergleichsdatenblatt für die Städte und Gemeinden der Regionen München und Oberland

Landkreise, Zentralörtlichkeit	Veränderung 2000-2010		Bevölkerung Bestand 2010			Bevölkerungsbewegung je 1.000 EW im Durchschnitt der Jahre 2000-2010			
	abs.	%	insg.	darunter weiblich	Ausländer	Geburten	Sterbe- fälle	Zuzüge	Fort- züge
Dachau	9.000	6,9	138.547	69.985	15.866	9,4	8,8	71,0	64,5
Ebersberg	10.435	8,8	129.199	65.309	11.517	9,6	7,8	75,7	68,0
Erding	11.072	9,5	127.011	63.435	8.759	10,1	7,5	67,4	59,8
Freising	14.068	9,2	166.375	82.616	19.177	10,4	6,7	82,6	76,8
Fürstenfeldbruck	11.446	5,9	204.538	104.702	19.153	8,7	7,9	69,6	64,2
Landsberg am Lech	8.687	8,2	114.626	57.381	6.924	9,0	7,9	71,6	64,0
München	27.768	9,4	323.015	163.793	40.228	9,2	8,3	91,2	82,3
Starnberg	5.327	4,3	130.283	67.862	13.359	8,7	8,9	79,5	74,1
Regionsumland	97.803	7,9	1.333.594	675.083	134.983	9,4	8,0	78,1	71,1
Landeshauptstadt München	142.963	11,8	1.353.186	697.189	318.292	10,4	8,6	73,6	64,2
Region München	240.766	9,8	2.686.780	1.372.272	453.275	9,9	8,3	75,9	67,7
Bad Tölz-Wolfratshausen	5.784	5,0	121.801	62.425	9.997	9,0	8,8	66,8	61,6
Garmisch-Partenkirchen	-241	-0,3	86.336	44.635	7.678	8,2	11,5	74,2	70,8
Miesbach	3.987	4,4	95.641	49.600	7.609	8,7	9,7	75,5	69,7
Weilheim-Schongau	3.904	3,1	130.922	66.228	8.895	8,8	9,4	60,5	56,3
Region Oberland	13.434	3,2	434.700	222.888	34.179	8,7	9,7	68,3	63,6
Mögliches Oberzentrum/Stadt Freising R 14 (1)	4.333	10,6	45.223	22.980		10,8	7,3	98,0	91,1
Mittelzentren R 14 (8)	15.544	8,2	204.254	104.542	Daten nur für	9,4	8,8	75,3	67,2
Mittelzentren R 17 (15)	5.031	2,6	198.439	103.320	Landkreise	8,1	10,9	70,1	64,4
Mögliche Mittelzentren R 14 (2)	2.076	8,8	25.634	12.843	verfügbar	9,9	9,3	68,5	59,9
Mögliche Mittelzentren R 17 (2)	1.131	4,2	28.139	14.424		9,3	9,8	62,5	56,4
Siedlungsschwerpunkte R 14 (37)	38.569	7,5	553.529	281.608		9,2	8,2	84,9	78,0
Unterkentren R 14 (8)	4.539	6,2	78.025	40.227		8,5	8,8	70,2	63,3
Unterkentren R 17 (4)	109	0,4	29.194	14.941		8,2	11,3	67,1	63,6
Kleinkentren R 14 (30)	9.405	6,8	146.939	73.798		9,4	7,8	70,6	64,7
Kleinkentren R 17 (22)	2.062	2,9	72.702	36.815		9,0	8,6	69,6	66,7
Nichtzentrale Orte R 14 (99)	23.337	9,1	279.990	139.085		9,7	6,9	70,4	63,6
Nichtzentrale Orte R 17 (51)	5.101	5,0	106.226	53.388		9,7	7,8	65,9	61,9

Vergleichsdatenblatt für die Städte und Gemeinden der Regionen München und Oberland

Landkreise, Zentralörtlichkeit	Fluktuation* in % der Bevölkerung		Abhängigenquoten in %			
	im Durch- schnitt der Jahre 2000-2010	2010	Junge		Alte	
			2000	2010	2000	2010
Dachau	13,6	13,1	25,1	22,4	20,0	26,0
Ebersberg	14,4	13,4	25,4	24,5	19,8	28,5
Erding	12,7	11,8	27,8	23,8	19,1	22,9
Freising	15,9	15,0	25,6	22,3	16,9	22,0
Fürstenfeldbruck	13,4	13,0	22,7	22,5	20,4	31,9
Landsberg am Lech	13,6	12,1	27,7	24,0	20,8	27,3
München	17,4	16,0	21,2	23,5	20,5	31,5
Starnberg	15,4	14,1	22,7	23,7	24,6	35,7
Regionsumland	14,9	13,9	24,1	23,3	20,2	28,6
Landeshauptstadt München	13,8	13,4	17,7	18,2	22,4	25,5
Region München	14,4	13,7	20,9	20,6	21,3	27,0
Bad Tölz-Wolfratshausen	12,8	12,2	25,2	22,5	24,1	31,9
Garmisch-Partenkirchen	14,5	14,4	23,4	20,4	29,4	38,0
Miesbach	14,5	13,9	24,1	21,6	25,5	34,3
Weilheim-Schongau	11,7	11,0	27,1	23,0	24,0	31,0
Region Oberland	13,2	12,7	25,1	22,0	25,4	33,3
Mögliches Oberzentrum/Stadt Freising R 14 (1)	18,9	16,7	21,9	20,3	19,6	22,2
Mittelzentren R 14 (8)	14,3	13,0	22,9	22,3	22,3	28,8
Mittelzentren R 17 (15)	13,5	12,6	22,7	20,7	27,9	37,1
Mögliche Mittelzentren R 14 (2)	12,8	12,8	26,3	24,4	21,4	26,3
Mögliche Mittelzentren R 17 (2)	11,9	11,4	27,5	24,4	22,3	28,6
Siedlungsschwerpunkte R 14 (37)	16,3	15,3	21,7	22,9	20,3	31,6
Unterkentren R 14 (8)	13,3	12,2	25,2	23,3	24,0	33,0
Unterkentren R 17 (4)	13,1	13,4	23,4	20,5	28,4	37,7
Kleinentren R 14 (30)	13,5	12,9	27,3	24,4	19,4	26,5
Kleinentren R 17 (22)	13,6	13,0	26,7	22,5	23,7	31,3
Nichtzentrale Orte R 14 (99)	13,4	12,7	28,1	24,3	18,0	24,1
Nichtzentrale Orte R 17 (51)	12,8	12,7	28,5	23,9	21,9	27,9

* Zuzüge + Fortzüge in % der Bevölkerung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen
R 14: Region München; R 17: Region Oberland (8) Anzahl Städte und Gemeinden

Vergleichsdatenblatt für die Städte und Gemeinden der Regionen München und Oberland

Landkreise, Zentralörtlichkeit	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB)		Bestand 2010			Einpendler an SVB am Arbeitsort 2010	Auspendler an SVB am Wohnort 2010	Arbeitslosen- quote** 2010	Arbeitslosen- rate*** 2010
	Veränderung 2000-2010		insg.	darunter weiblich	Sonst. Dienstl.* in %				
	abs.	%							
Dachau	4.215	15,8	30.825	14.972	42,6	73,2	84,6	3,5	4,1
Ebersberg	4.525	16,7	31.609	14.656	38,9	79,2	85,8	3,3	4,0
Erding	4.346	17,3	29.478	13.922	43,0	68,8	81,4	3,1	3,7
Freising	14.163	23,5	74.314	32.435	30,1	80,0	77,4	3,5	4,2
Fürstenfeldbruck	2.406	6,4	40.198	19.266	44,9	74,5	85,8	4,3	5,3
Landsberg am Lech	3.516	13,5	29.510	13.860	41,0	72,7	78,9	4,1	5,0
München	19.116	12,2	175.568	71.819	50,8	89,6	83,7	3,8	4,5
Starnberg	3.539	9,9	39.142	18.808	49,9	78,4	78,8	3,5	4,4
Regionsumland	55.826	14,1	450.644	199.738	44,2	81,4	82,4	3,7	4,4
Landeshauptstadt München	18.312	2,7	694.459	336.167	63,6	45,8	25,7	6,4	7,6
Region München	74.138	6,9	1.145.103	535.905	56,0	59,8	53,2	5,1	6,1
Bad Tölz-Wolfratshausen	-41	-0,1	31.503	15.251	39,3	63,4	72,3	4,0	5,0
Garmisch-Partenkirchen	-1.276	-4,8	25.320	13.753	50,4	49,8	55,0	5,0	6,1
Miesbach	2.357	9,0	28.578	14.631	37,2	71,0	74,1	4,4	5,4
Weilheim-Schongau	3.859	10,6	40.147	18.411	32,7	66,4	70,5	3,6	4,4
Region Oberland	4.899	4,1	125.548	62.046	39,0	63,3	68,9	4,1	5,1
Mögliches Oberzentrum/Stadt Freising R 14 (1)	7.547	24,3	38.589	19.151	34,5	79,9	55,9		
Mittelzentren R 14 (8)	6.543	10,3	69.767	36.774	52,7	69,2	70,6		
Mittelzentren R 17 (15)	2.701	3,5	79.389	40.157	38,4	63,2	57,0		
Mögliche Mittelzentren R 14 (2)	600	10,3	6.410	2.830	28,0	71,2	81,1		
Mögliche Mittelzentren R 17 (2)	1.312	16,8	9.130	4.559	25,4	70,4	73,5		
Siedlungsschwerpunkte R 14 (37)	24.537	11,8	233.158	96.836	45,4	87,3	84,8		
Unterkentren R 14 (8)	1.472	8,4	19.098	9.205	35,0	71,3	79,3		
Unterkentren R 17 (4)	-903	-10,3	7.829	4.264	49,2	40,6	52,8		
Kleinzentren R 14 (30)	5.230	19,1	32.662	14.157	37,2	76,5	85,1	**	gemeldete Arbeitslose insgesamt in % zu abhängigen zivilen Erwerbspersonen
Kleinzentren R 17 (22)	322	2,6	12.703	5.841	31,4	62,8	80,4		
Nichtzentrale Orte R 14 (99)	9.897	24,1	50.960	20.785	30,6	80,6	90,4	***	gemeldete Arbeitslose insgesamt in % zu SV-Beschäftigten am Wohnort zzgl. Arbeitslosen
Nichtzentrale Orte R 17 (51)	1.467	9,8	16.497	7.225	33,4	71,4	86,8		

* aufgrund neuer Einteilung nach Wirtschaftsbereichen durch die Bundesagentur für Arbeit Vergleich ab 2008 mit Vorjahren nur eingeschränkt möglich

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

R 14: Region München; R 17: Region Oberland (8) Anzahl Städte und Gemeinden

Vergleichsdatenblatt für die Städte und Gemeinden der Regionen München und Oberland

Landkreise, Zentralörtlichkeit	Gemeindesteuereinnahmen				Kfz-Bestand*/1.000 EW		Anteil verunglückter Fußgänger und Radfahrer	
	im Durch- schnitt der Jahre 2000-2010	insg. (€/EW)	Anteil in % Gewerbe- steuer netto Einkommen- steuer		Kfz insg. 2010	darunter Pkw 2010	Veränd. in %-Pkten. 2000-2010	Anteil 2010
Dachau	732	864	30,5	57,7	661	529	3,7	20,1
Ebersberg	727	861	27,6	59,9	648	526	7,7	17,6
Erding	765	870	36,9	51,9	729	560	1,7	13,3
Freising	823	963	40,0	48,9	691	543	1,7	12,1
Fürstenfeldbruck	811	844	28,0	60,3	611	511	4,3	24,8
Landsberg am Lech	685	814	38,3	50,0	732	571	0,1	12,4
München	1.459	1.685	61,9	31,4	847	733	1,4	19,5
Starnberg	912	1.223	45,7	43,9	699	589	3,7	20,5
Regionsumland	946	1.103	45,3	45,1	717	590	2,5	17,7
Landeshauptstadt München	1.343	1.762	52,6	29,3	521	455	5,0	28,1
Region München	975	1.435	49,8	35,3	618	522	3,6	22,8
Bad Tölz-Wolfratshausen	628	741	28,1	57,2	706	559	5,0	21,4
Garmisch-Partenkirchen	715	755	30,0	46,0	668	523	-0,4	22,4
Miesbach	969	861	36,9	48,3	729	583	0,7	14,6
Weilheim-Schongau	727	809	37,4	49,0	731	561	3,4	18,5
Region Oberland	814	790	33,5	50,4	711	558	2,7	19,2
Mögliches Oberzentrum/Stadt Freising R 14 (1)	759	947	33,9	50,1	552	460	7,7	21,3
Mittelzentren R 14 (8)	872	1.003	37,6	47,8	609	516	3,3	21,9
Mittelzentren R 17 (15)	912	950	37,0	43,6	653	545	2,8	23,9
Mögliche Mittelzentren R 14 (2)	795	768	27,6	57,6	624	498	9,8	20,3
Mögliche Mittelzentren R 17 (2)	822	1.009	39,4	44,3	679	562	2,4	16,1
Siedlungsschwerpunkte R 14 (37)	1.399	1.443	50,8	37,4	741	639	2,8	20,8
Unterezentren R 14 (8)	1.105	832	29,4	55,0	712	575	-2,8	16,3
Unterezentren R 17 (4)	701	716	29,4	46,4	661	526	-1,7	29,9
Kleinzentren R 14 (30)	283	1.051	43,5	44,6	751	581	2,5	12,0
Kleinzentren R 17 (22)	711	672	22,6	56,7	770	574	4,4	16,6
Nichtzentrale Orte R 14 (99)	840	849	32,2	54,4	768	584	2,3	11,2
Nichtzentrale Orte R 17 (51)	858	656	24,2	58,8	801	579	1,7	11,4

* ab 2008 werden vom Kraftfahrtbundesamt nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen veröffentlicht

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

R 14: Region München; R 17: Region Oberland (8) Anzahl Städte und Gemeinden

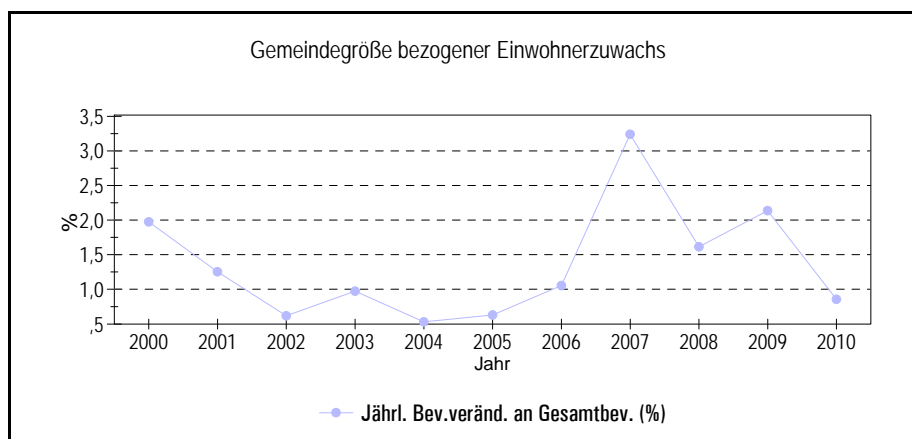
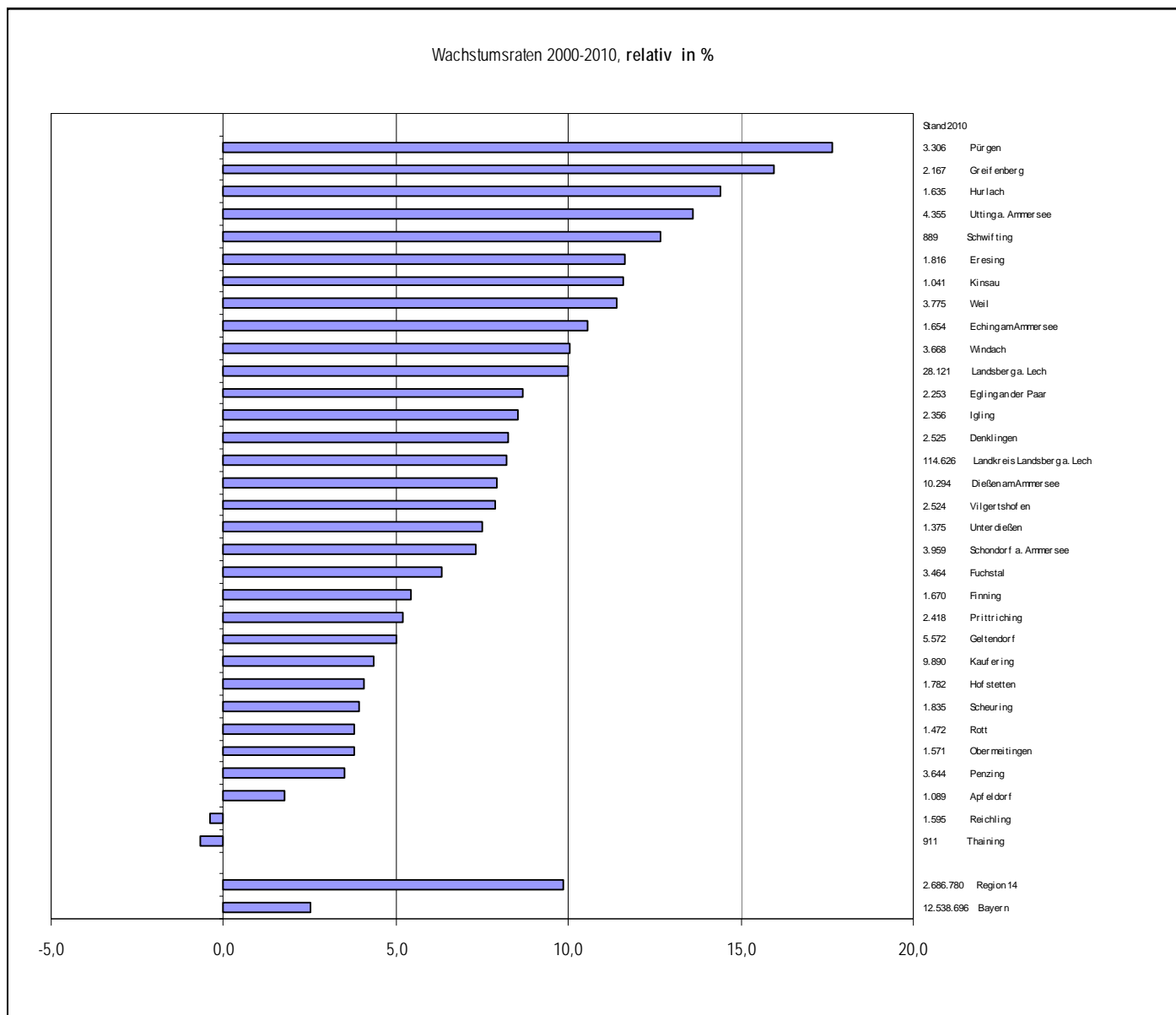
Vergleichsdatenblatt für die Städte und Gemeinden der Regionen München und Oberland

Landkreise, Zentralörtlichkeit	Wohnungsfertigstellungen je 1.000 Einwohner		Anteil Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 Wohnung		Wohnfläche/EW		Wohnungsbelegung EW/Wohnung	
	im Durch- schnitt der Jahre 2000-2010	2010	2000	2010	2000	2010	2000	2010
Dachau	5,5	5,3	33,2	34,6	36,9	40,4	2,5	2,4
Ebersberg	5,2	4,1	39,4	39,9	38,8	41,4	2,5	2,4
Erding	6,2	3,4	42,8	42,9	38,7	41,6	2,7	2,6
Freising	5,7	3,7	37,3	37,5	37,9	40,6	2,6	2,4
Fürstenfeldbruck	5,0	3,7	34,4	35,5	39,8	42,5	2,3	2,2
Landsberg am Lech	5,4	3,0	44,8	45,6	39,2	43,0	2,6	2,4
München	6,4	3,5	30,1	30,1	39,5	41,9	2,3	2,2
Starnberg	4,6	2,3	36,4	36,1	41,3	44,8	2,4	2,2
Regionsumland	5,6	3,6	35,7	36,2	39,1	42,0	2,4	2,3
Landeshauptstadt München	4,3	2,7	8,4	8,6	38,5	37,3	1,8	1,8
Region München	4,9	3,2	20,0	20,6	38,8	39,6	2,0	2,0
Bad Tölz-Wolfratshausen	4,7	2,5	29,8	30,2	39,0	42,2	2,4	2,3
Garmisch-Partenkirchen	2,8	1,8	19,9	20,4	42,3	45,0	2,0	1,9
Miesbach	4,4	2,2	28,5	28,6	41,1	43,8	2,3	2,2
Weilheim-Schongau	4,2	2,9	37,4	37,8	40,0	43,9	2,4	2,2
Region Oberland	4,1	2,4	29,3	29,8	40,4	43,6	2,3	2,2
Mögliches Oberzentrum/Stadt Freising R 14 (1)	5,8	3,1	22,1	22,3	37,4	38,9	2,2	2,2
Mittelzentren R 14 (8)	5,7	2,6	26,2	27,2	37,0	39,7	2,3	2,2
Mittelzentren R 17 (15)	4,0	2,3	23,4	24,1	39,3	42,3	2,1	2,0
Mögliche Mittelzentren R 14 (2)	5,6	3,5	34,0	36,2	37,1	39,6	2,5	2,4
Mögliche Mittelzentren R 17 (2)	4,4	1,5	31,1	32,5	38,3	41,2	2,4	2,3
Siedlungsschwerpunkte R 14 (37)	5,5	3,6	31,5	31,6	39,0	41,3	2,3	2,2
Unterkentren R 14 (8)	5,4	3,3	39,4	40,0	40,3	44,1	2,5	2,3
Unterkentren R 17 (4)	3,1	2,1	27,2	27,3	41,9	44,9	2,1	2,0
Kleinentren R 14 (30)	5,6	4,0	48,5	48,5	40,6	44,6	2,7	2,5
Kleinentren R 17 (22)	4,1	2,4	32,2	32,4	42,8	46,2	2,3	2,2
Nichtzentrale Orte R 14 (99)	5,8	4,3	49,1	49,5	40,1	43,8	2,8	2,6
Nichtzentrale Orte R 17 (51)	4,5	2,9	41,0	40,8	41,1	44,6	2,6	2,5

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen
R 14: Region München; R 17: Region Oberland (8) Anzahl Städte und Gemeinden

Gemeinde Utting a. Ammersee

Bevölkerungsentwicklung



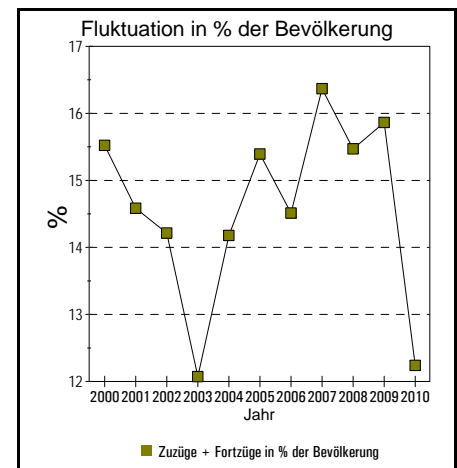
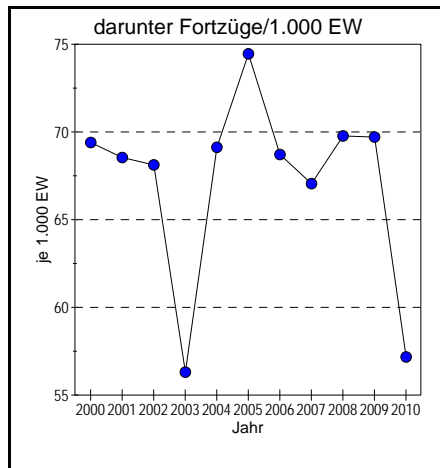
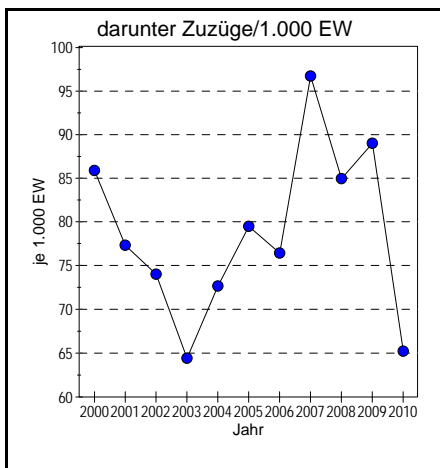
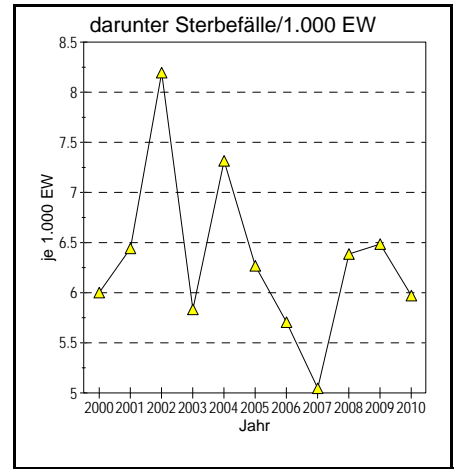
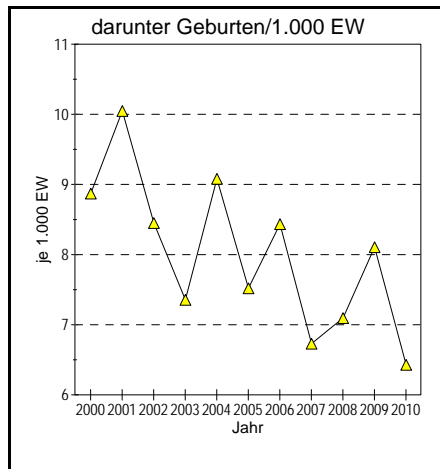
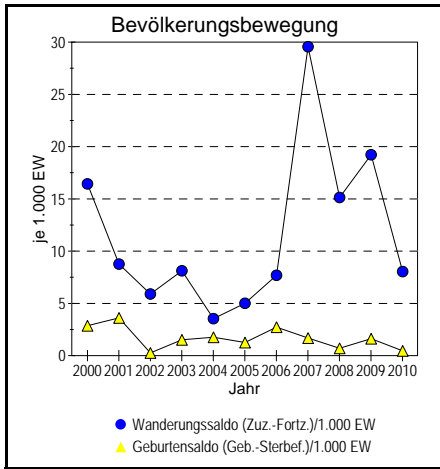
Volkszählungsdaten:

1970:	2.652
1987:	2.933

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

Bevölkerungsbewegung

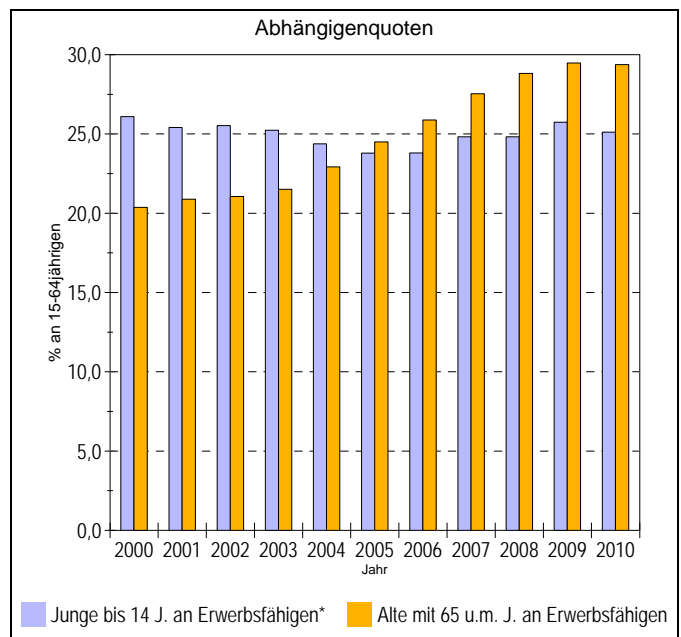
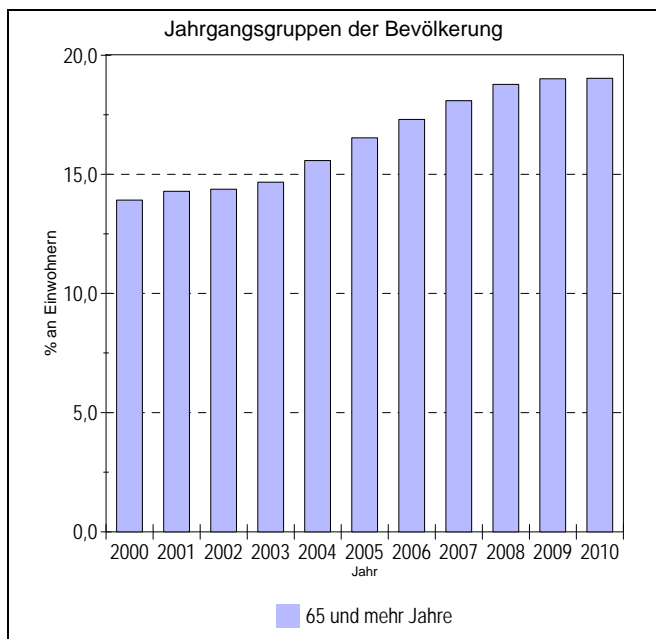
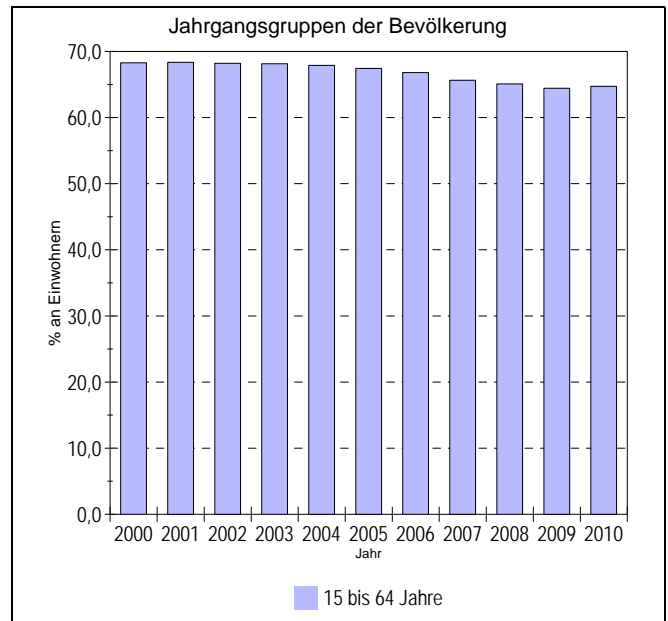
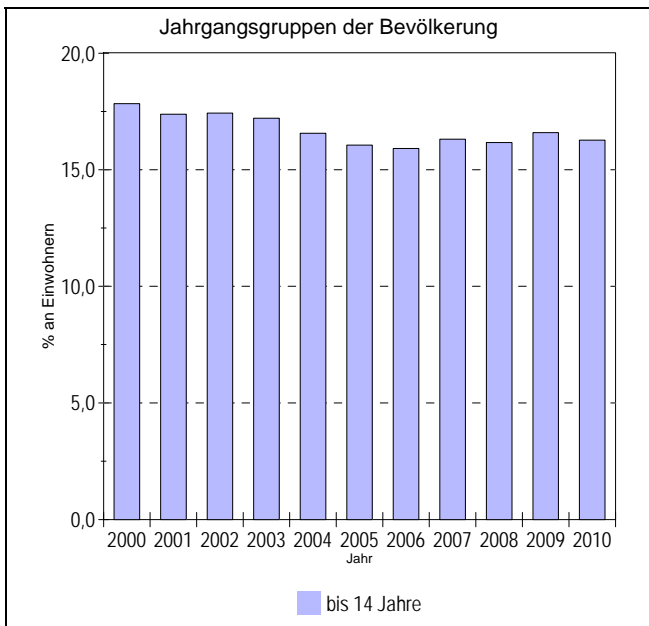


Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen			
	Geburten		Sterbefälle		Zuzüge		Fortzüge	
	abs.	je 1.000 d.Bev.	abs.	je 1.000 d.Bev.	abs.	je 1.000 d.Bev.	abs.	je 1.000 d.Bev.
2000	34	8,9	23	6,0	329	85,8	266	69,4
2001	39	10,0	25	6,4	300	77,3	266	68,5
2002	33	8,5	32	8,2	289	74,0	266	68,1
2003	29	7,4	23	5,8	254	64,4	222	56,3
2004	36	9,1	29	7,3	288	72,7	274	69,1
2005	30	7,5	25	6,3	317	79,5	297	74,5
2006	34	8,4	23	5,7	308	76,4	277	68,7
2007	28	6,7	21	5,0	402	96,6	279	67,1
2008	30	7,1	27	6,4	359	84,9	295	69,8
2009	35	8,1	28	6,5	384	88,9	301	69,7
2010	28	6,4	26	6,0	284	65,2	249	57,2

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

Bevölkerung nach Alter



* Erwerbsfähige: Bevölkerung im Alter von 15-64 Jahre

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

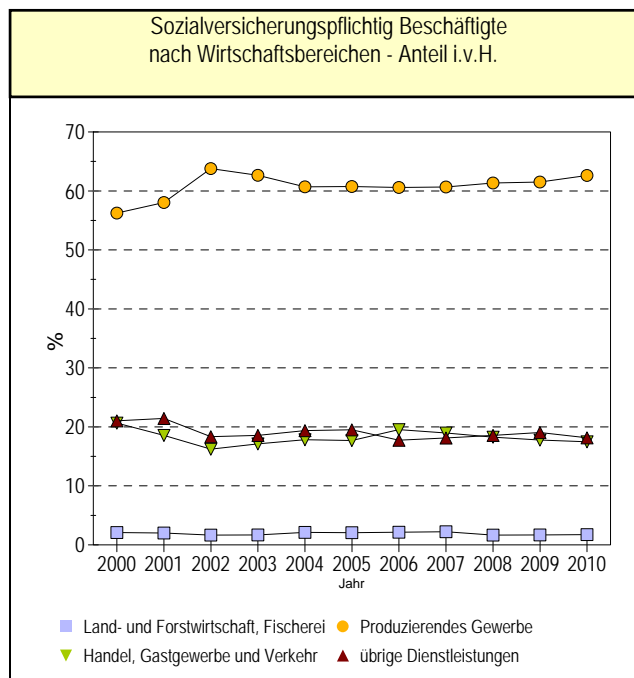
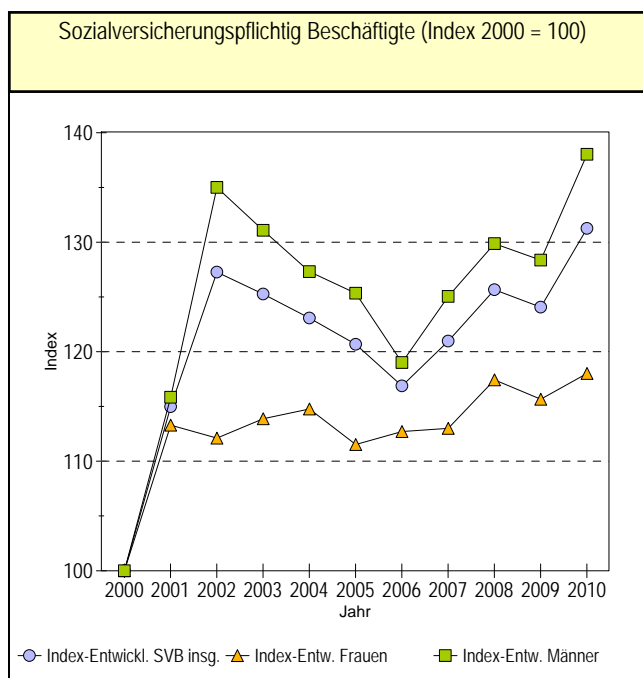
Bevölkerung nach Alter

Jahr	Bevölkerung nach Altersgruppen																	
	unter 6		6 bis 14		15 bis 17		18 bis 24		25 bis 29		30 bis 39		40 bis 49		50 bis 64		65 und mehr	
	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich	insg.	davon weiblich
2000	251	120	432	201	129	58	273	149	193	91	599	284	635	345	788	353	533	316
2001	249	122	425	202	127	57	283	151	179	87	595	281	673	361	796	372	554	322
2002	237	119	443	216	121	51	277	145	171	87	593	280	690	358	812	387	561	321
2003	235	112	443	212	134	63	277	133	172	95	579	288	692	344	833	399	578	331
2004	225	104	431	212	130	57	284	127	185	102	536	268	717	370	839	402	617	356
2005	222	107	418	204	150	74	278	118	171	89	501	251	726	378	864	413	659	379
2006	221	103	420	201	150	70	298	134	170	86	469	237	724	375	882	424	697	391
2007	238	111	440	213	138	72	297	124	176	92	457	223	772	404	891	432	752	423
2008	235	101	448	219	140	73	292	126	194	89	421	221	790	403	915	455	793	441
2009	256	122	460	222	137	66	305	140	193	86	413	223	816	406	918	467	820	452
2010	239	120	469	224	164	76	295	135	172	80	417	226	801	394	970	494	828	455

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

Wirtschaft: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen



Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB) zum 30.06. d.J.					
	insgesamt*	darunter Wirtschaftsbereiche**				
		davon weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei insg.	Produzierendes Gewerbe insg.	Handel, Gastgewerbe und Verkehr insg.	übrige Dienstleistungen insg.
2000	1.003	339	21	564	207	211
2001	1.153	384	23	669	214	247
2002	1.276	380	21	814	207	234
2003	1.256	386	21	787	215	233
2004	1.234	389	26	749	220	239
2005	1.210	378	25	735	214	236
2006	1.172	382	25	710	229	208
2007	1.213	383	27	736	230	220
2008	1.260	398	21	773	230	234
2009	1.244	392	21	765	221	237
2010	1.316	400	23	824	230	239

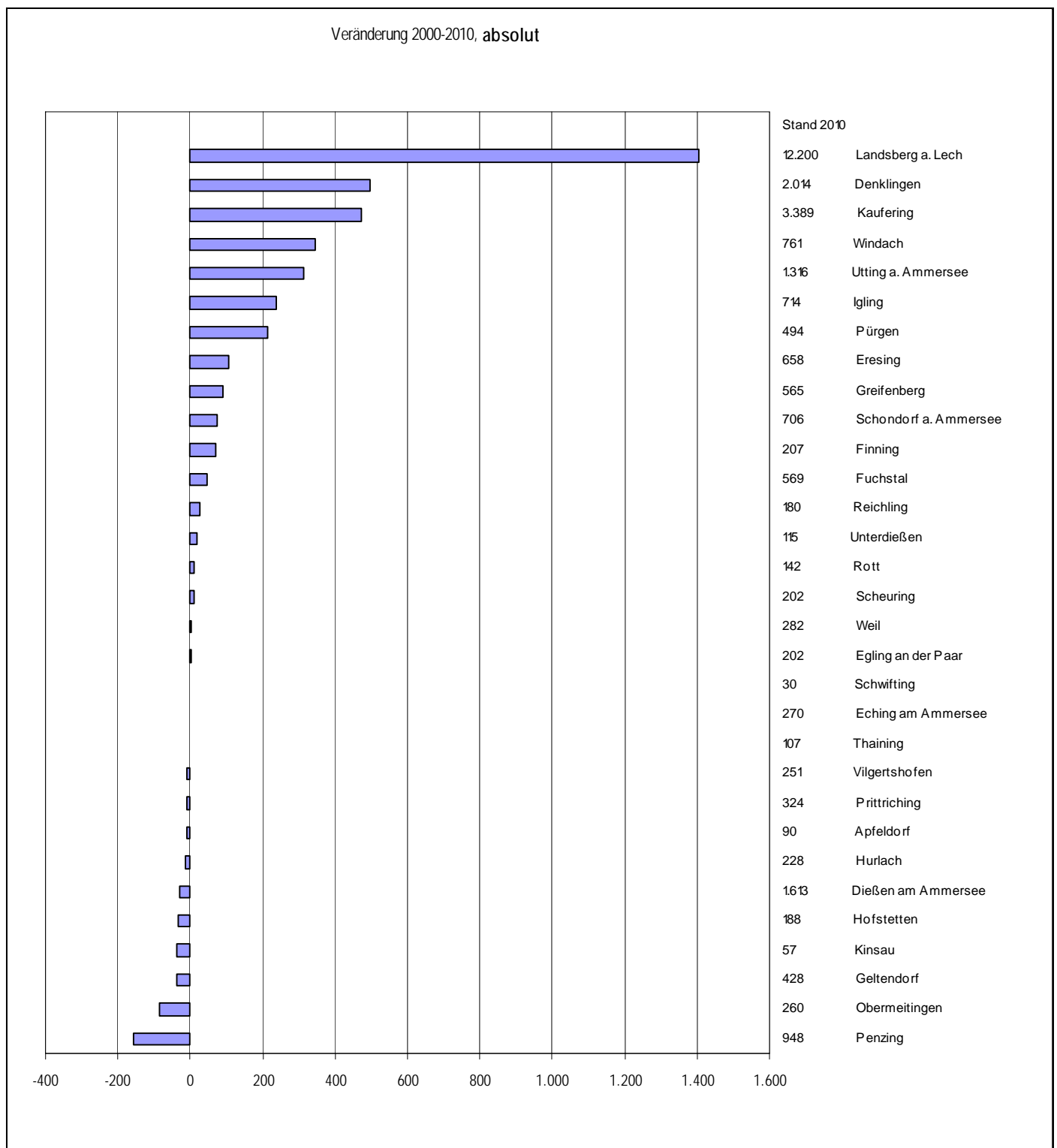
* wegen nicht zurechenbarer Fälle: SVB insgesamt kann ungleich Summe der Wirtschaftsbereiche sein

** in den Wirtschaftsbereichen aus Geheimhaltungsgründen z.T. lückenhaft; ab 2008 neue Einteilung von der Bundesagentur für Arbeit; Vergleich mit früheren Jahren nur eingeschränkt möglich

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

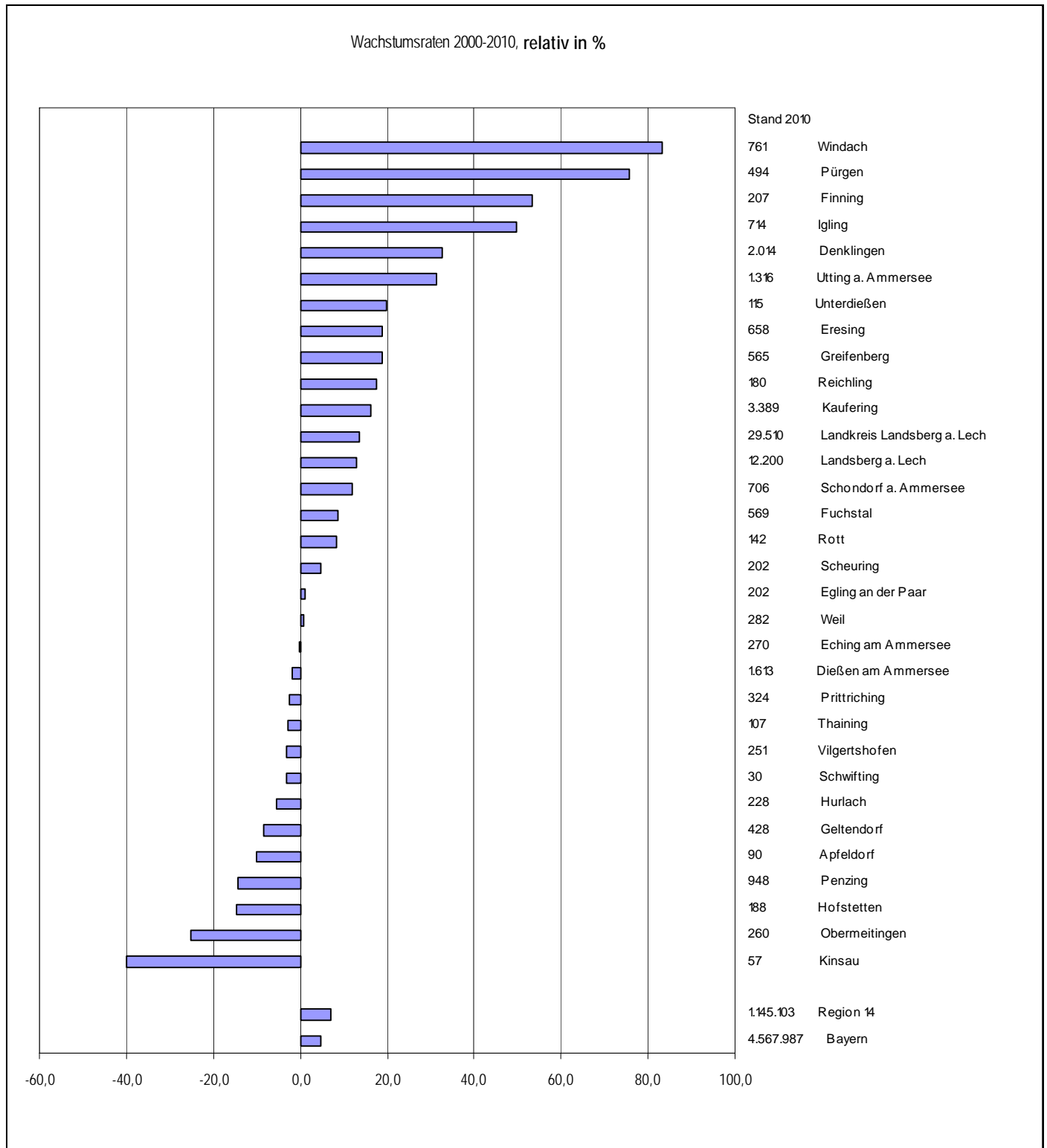
Wirtschaft: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Gemeinden des Landkreises Landsberg am Lech



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

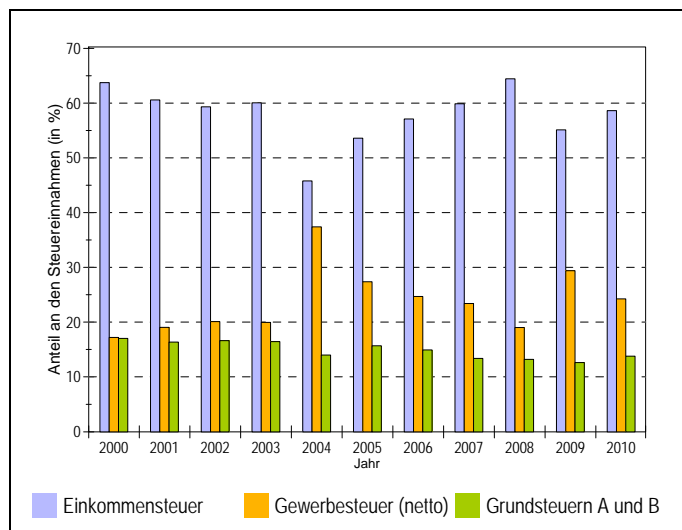
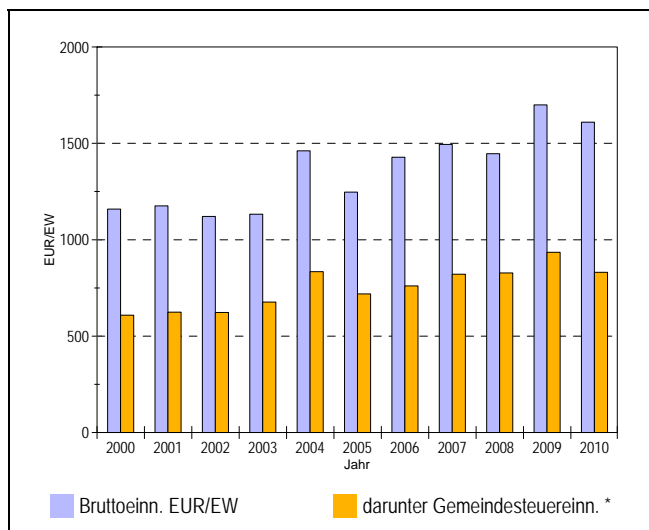
Wirtschaft: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Gemeinden des Landkreises Landsberg am Lech



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

Öffentliche Haushalte: Gemeindesteuereinnahmen



Jahr	Bruttoeinnahmen im Verwaltungshaushalt i.Tsd.€	darunter Gemeindesteuereinnahmen* aus den Hauptsteuerarten							
		insgesamt	Einkommensteuer		Gewerbesteuer netto		Grundsteuern A und B		
	i.Tsd.€	i.Tsd.€	€/EW	€/EW	%	€/EW	%	€/EW	%
2000	4.442	2.331	608	386	63,5	104	17,2	103	17,0
2001	4.561	2.422	624	377	60,4	119	19,0	102	16,3
2002	4.377	2.431	623	368	59,1	125	20,1	103	16,6
2003	4.464	2.667	676	405	59,8	135	19,9	111	16,4
2004	5.791	3.309	835	381	45,6	311	37,3	117	14,0
2005	4.976	2.868	719	384	53,4	196	27,3	113	15,7
2006	5.755	3.066	761	433	56,9	187	24,6	113	14,9
2007	6.216	3.416	821	490	59,7	192	23,3	110	13,4
2008	6.114	3.500	828	531	64,2	157	19,0	109	13,2
2009	7.337	4.037	935	513	54,9	274	29,3	118	12,6
2010	7.011	3.618	831	485	58,4	201	24,2	114	13,8

* Gemeindesteuereinnahmen aus Einkommensteuer, Gewerbesteuer netto (=Gewerbesteuerbrutto - Gewerbesteuerumlage) + Umsatzsteuerbeteiligung, Grundsteuern A und B; die Umsatzsteuerbeteiligung wurde nicht gesondert ausgewiesen, ist jedoch in "insgesamt" enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

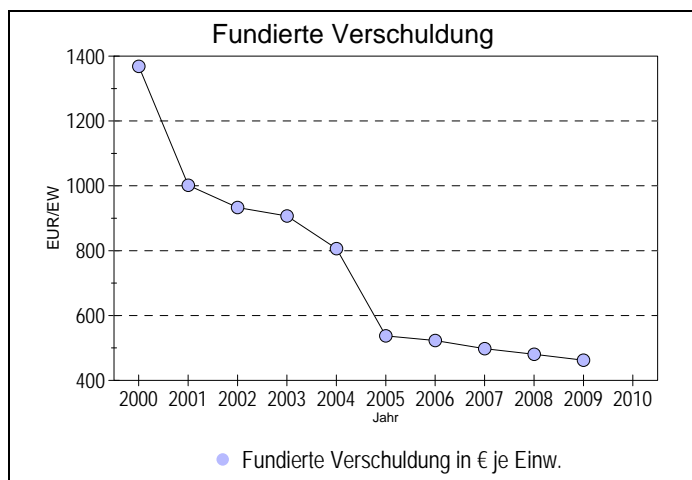
Gemeinde Utting a. Ammersee

Öffentliche Haushalte: Gemeindesteuereinnahmen in den Gemeinden des Landkreises Landsberg am Lech

Landkreis Gemeinden	Gemeindesteuereinnahmen* 2010			
	€ pro EW	Veränd. gegen- über Vorjahr	darunter in %	
			Eink.st.	Gew.st. (netto)
Denklingen	1.686	1.289	22,9	67,8
Weil	1.107	526	32,8	60,2
Landsberg a. Lech	1.080	25	36,4	49,2
Windach	920	183	53,9	37,5
Eching am Ammersee	916	-42	64,9	18,2
Kaufering	898	232	46,2	40,5
Schondorf a. Ammersee	877	-94	57,5	26,3
Utting a. Ammersee	831	-104	58,4	24,2
Greifenberg	815	-6	62,5	25,9
Finning	742	-148	55,7	32,5
Scheuring	725	43	55,5	31,5
Dießen am Ammersee	723	69	56,7	27,5
Prittriching	703	-4	56,8	30,0
Kinsau	686	-90	49,9	35,5
Pürgen	668	-94	59,3	28,1
Eresing	667	-88	55,6	31,2
Hofstetten	615	42	65,9	19,4
Geltendorf	598	14	72,9	13,3
Rott	598	53	59,9	25,9
Fuchstal	593	40	63,9	20,1
Schwaifling	587	30	68,8	16,1
Penzing	579	17	69,1	18,6
Unterdießen	572	136	58,1	27,7
Egling an der Paar	563	34	65,0	20,6
Igling	562	25	66,3	18,0
Thaining	558	26	68,7	15,8
Reichling	546	43	65,7	17,4
Vilgertshofen	535	25	63,3	20,8
Apfeldorf	521	24	61,7	24,3
Hurlach	502	28	62,2	20,3
Obermeitingen	483	-57	75,9	8,1
Landkreis Landsberg a. Lech	814	78	50,0	38,3

* s. Vorseite

Öffentliche Haushalte: Fundierte Verschuldung**



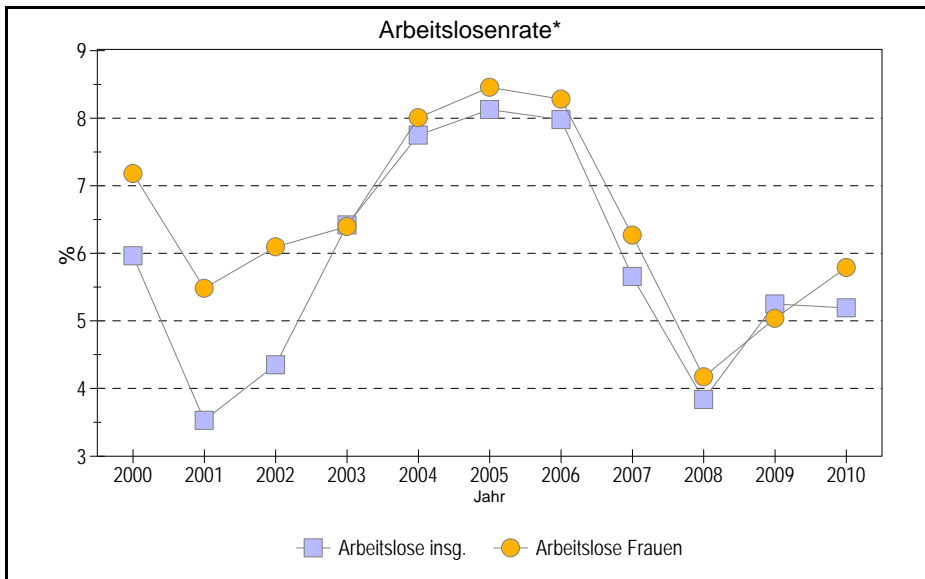
Jahr	Fundierte Verschuldung in Tsd. €	Fundierte Verschuldung in € je Einwohner
2000	5.244	1.368
2001	3.888	1.002
2002	3.644	933
2003	3.575	907
2004	3.195	806
2005	2.142	537
2006	2.107	523
2007	2.071	498
2008	2.032	481
2009	1.996	462
2010	für 2010 bei Redaktionsschluss keine Daten vorliegend	

** Fundierte Verschuldung umfasst alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahme, die durch Schuldkunde oder Eintragung ins Schuldbuch fundiert und haushaltsmäßig vereinnahmt sind, ungeachtet dessen, wer den Schuldendienst dafür trägt (Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten). Im planmäßigen, selbst geleisteten Schuldendienst dagegen ist nur der Teil der Zins- und Tilgungsverpflichtungen berücksichtigt, der entsprechend den Darlehensbedingungen (planmäßig) von der Gemeinde selbst geleistet werden mußte. Die fundierte Verschuldung enthält auch anteilige Schulden bei Schulverbänden und Schulden der Eigenbetriebe, aber keine Krankenhäuser. 0 = Schuldenfreiheit.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

Arbeitslose



* **Arbeitslosenrate (nicht zu verwechseln mit Arbeitslosenquote):**
gemeldete Arbeitslose in Prozent von SVB-Beschäftigten am Wohnort zzgl. Arbeitslosen
(s. auch Landkreis-Vergleiche Arbeitslosenquote/-rate auf Vergleichsdatenblatt zu Beginn der Gemeindedaten)

Jahr	Arbeitslose			SVB am Wohnort			Arbeitslose an SVB am Wohnort (%) zzgl. Arbeitslose		
	insg.	darunter Frauen	Jugendliche unter 25 J.	insg.	darunter Frauen	Jugendliche unter 25 J.*	insg.	darunter Frauen	Jugendliche unter 25 J.*
2000	73	40	6	1.153	518	146	6,0	7,2	3,8
2001	44	31	5	1.203	535	167	3,5	5,5	2,7
2002	54	35	6	1.188	540	144	4,3	6,1	4,3
2003	82	38	10	1.197	557	151	6,4	6,4	6,3
2004	99	47	11	1.181	541	146	7,7	8,0	7,0
2005	107	52	10	1.212	564		8,1	8,4	
2006	104	51	8	1.202	566		8,0	8,3	
2007	73	38	6	1.219	569		5,7	6,3	
2008	50	26	5	1.260	586		3,8	4,2	
2009	72	33	9	1.292	618		5,2	5,0	
2010	71	38	6	1.293	611		5,2	5,8	

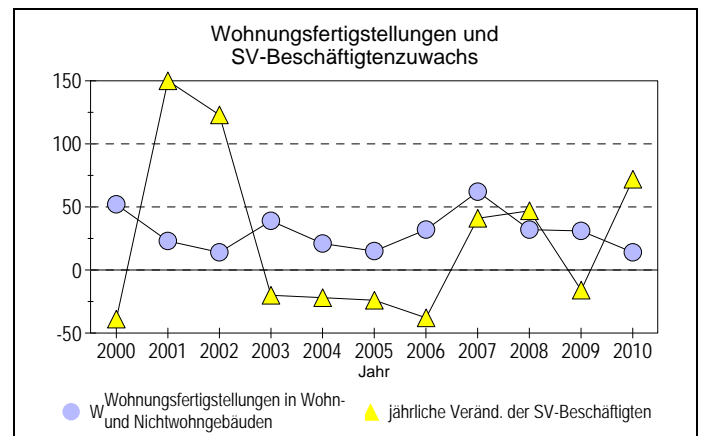
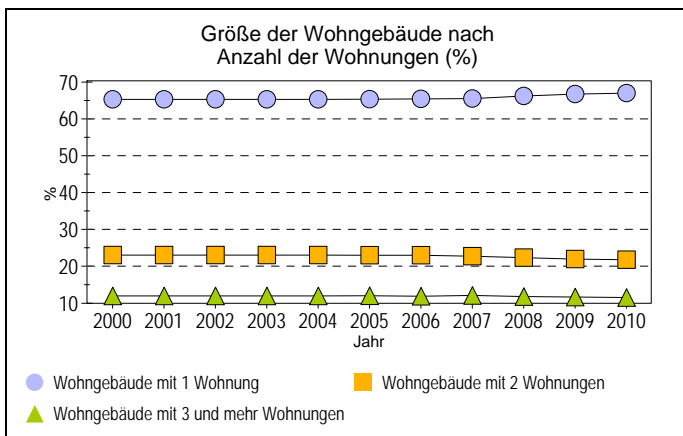
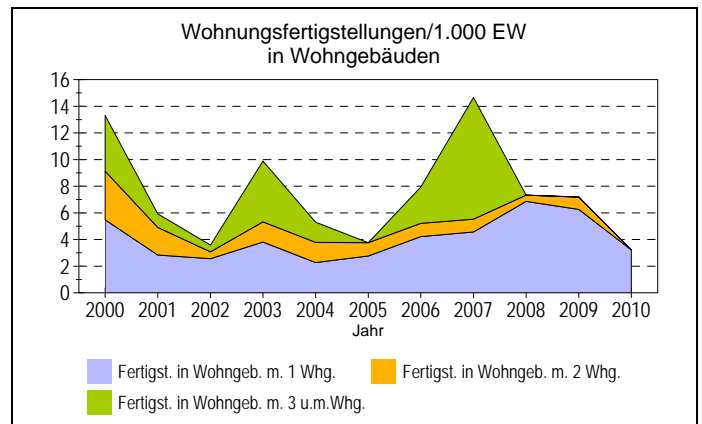
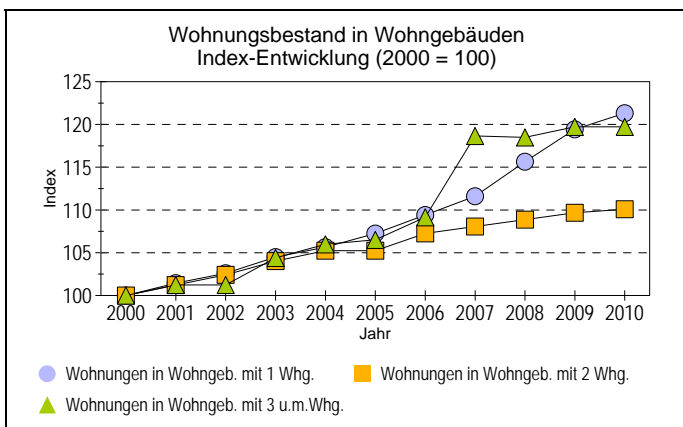
SVB: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

* entfällt ab 2005 aufgrund prohibitiver Preise seitens der Bundesagentur für Arbeit für Sonderauswertungen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Gemeinde Utting a. Ammersee

Wohnen: Wohngebäude, Wohnungen und Wohnungsfertigstellungen

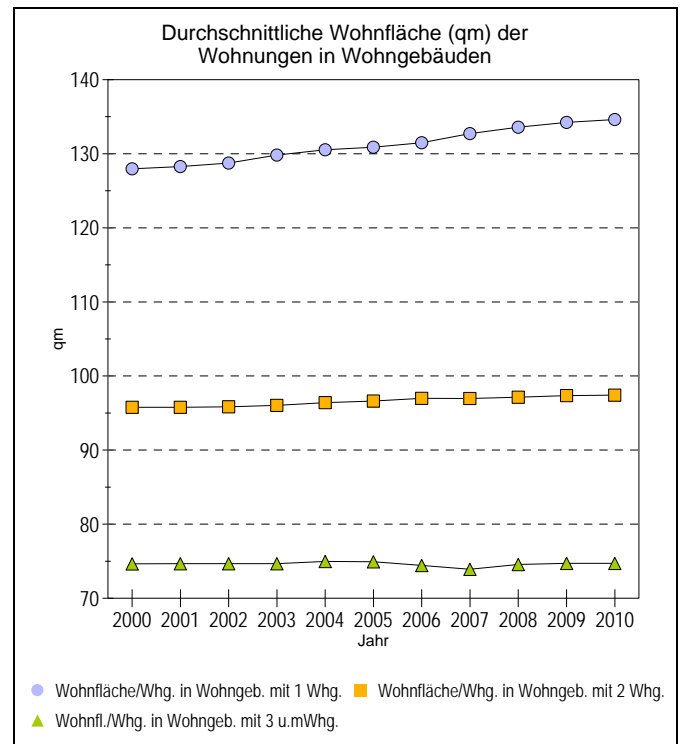
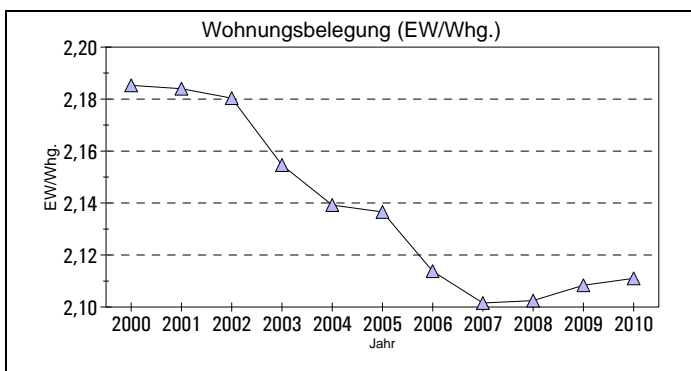
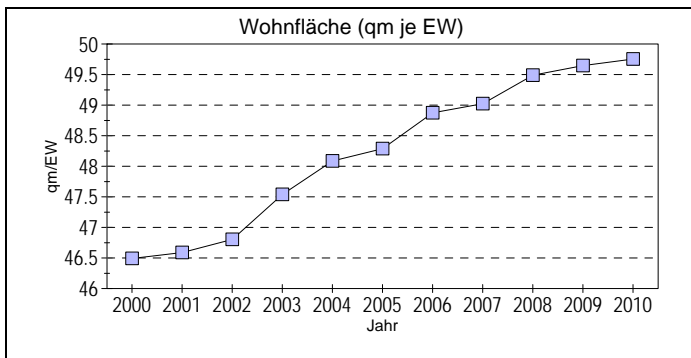


Jahr	Wohngebäude	Wohnungen in Wohngebäuden				Wohnungsfertigstellungen			
		insg.	darunter mit			in Wohn- u. Nichtwohngeb.	darunter nur in Wohngebäuden mit		
			1 Whg.	2 Whg.	3 u.m. Whg.		1 Whg.	2 Whg.	3 u.m. Whg.
2000	1.066	1.754	690	496	568	52	21	14	16
2001	1.081	1.777	700	502	575	23	11	8	4
2002	1.092	1.791	708	508	575	14	10	2	2
2003	1.112	1.830	721	516	593	39	15	6	18
2004	1.126	1.853	729	522	602	21	9	6	6
2005	1.138	1.867	740	522	605	15	11	4	0
2006	1.159	1.907	755	532	620	32	17	4	11
2007	1.181	1.980	770	536	674	62	19	4	38
2008	1.211	2.011	798	540	673	32	29	2	0
2009	1.241	2.048	824	544	680	31	27	4	0
2010	1.255	2.063	837	546	680	14	14	0	0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

Wohnen: Wohnflächenausstattung



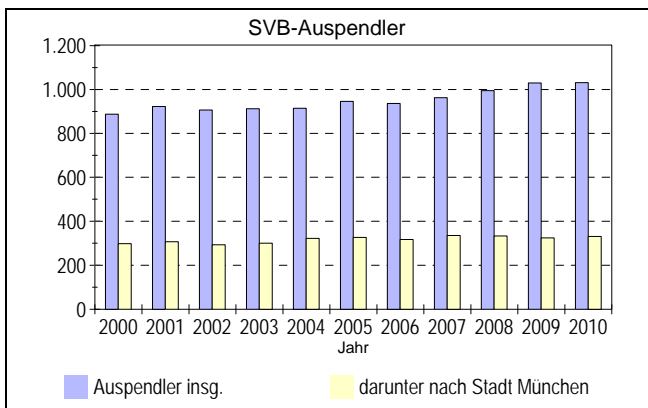
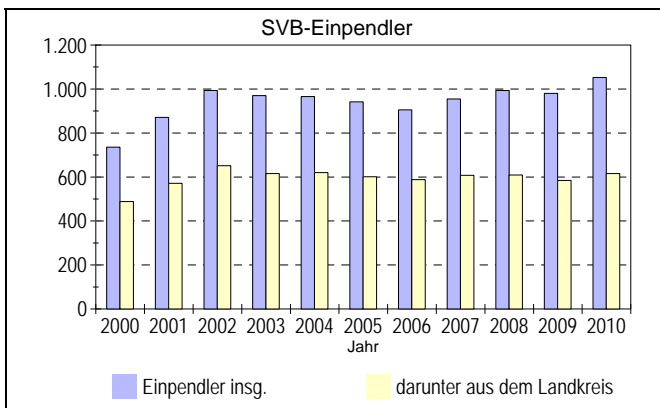
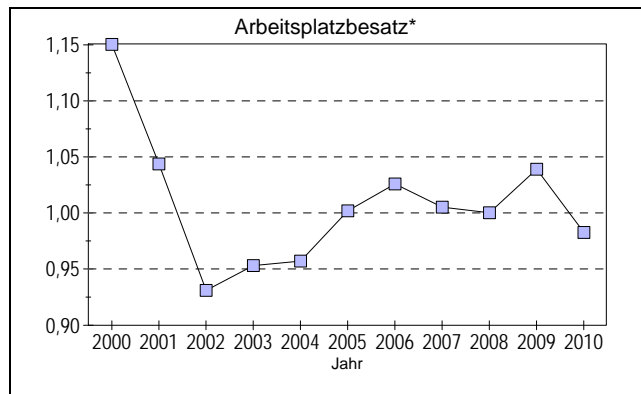
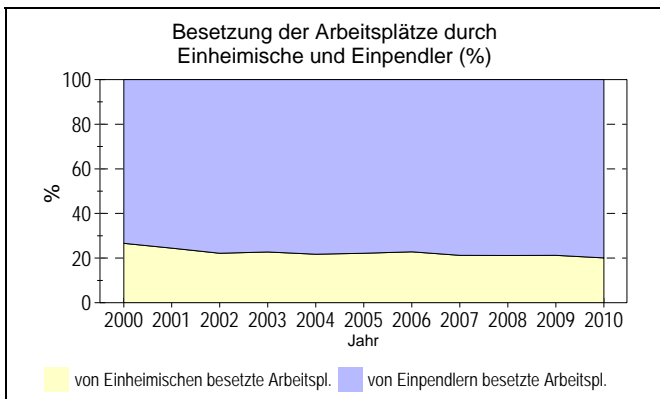
Jahr	insg.	Wohnfläche (in 100 qm) in Wohngebäuden			Wohnflächen- ausstattung qm/EW	Wohnungs- belegung EW/Whg.
		1 Whg.	mit 2 Whg.	3 u.m. Whg.		
2000	1.782	883	475	424	46	2,19
2001	1.808	898	481	429	47	2,18
2002	1.828	911	487	429	47	2,18
2003	1.874	936	496	443	48	2,15
2004	1.906	952	503	451	48	2,14
2005	1.926	969	504	453	48	2,14
2006	1.970	993	516	461	49	2,11
2007	2.040	1.022	520	498	49	2,10
2008	2.092	1.066	525	502	49	2,10
2009	2.144	1.106	530	508	50	2,11
2010	2.167	1.127	532	508	50	2,11

Whg: Wohnung(en)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

Verkehr: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler



Jahr	SVB am Wohnort**	SVB (am Arbeitsort)***	am Wohnort arbeitende SVB	SVB-Pendler			
				Einpendler	darunter aus dem Landkreis	Auspender	darunter nach Stadt München
2000	1.153	1.003	267	736	488	886	298
2001	1.203	1.153	282	871	571	921	307
2002	1.188	1.276	283	993	651	905	293
2003	1.197	1.256	286	970	616	911	300
2004	1.181	1.234	268	966	620	913	322
2005	1.212	1.210	268	942	601	944	326
2006	1.202	1.172	267	905	588	935	317
2007	1.219	1.213	258	955	608	961	335
2008	1.260	1.260	267	993	609	993	333
2009	1.292	1.244	264	980	584	1.028	324
2010	1.293	1.316	264	1.052	616	1.029	331

SVB: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

* Arbeitsplatzbesatz = Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort/Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

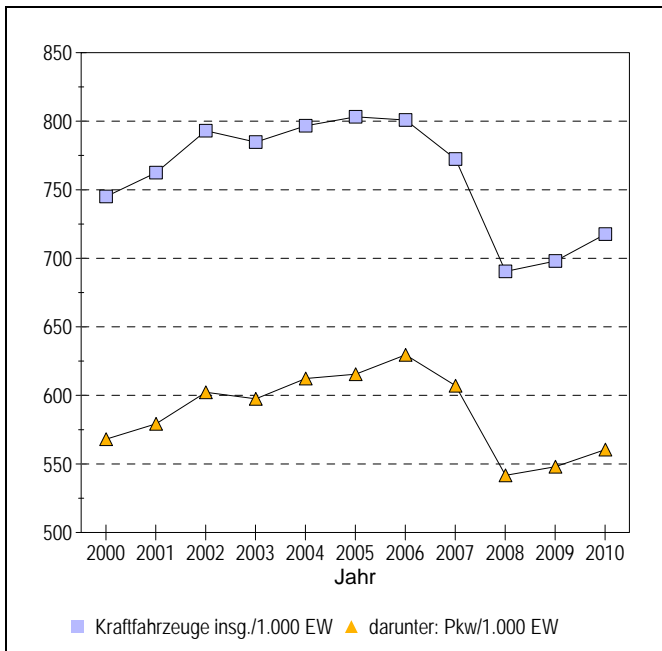
** = am Wohnort arbeitende SVB + Auspendler

*** = am Wohnort arbeitende SVB + Einpendler

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und eigene Berechnungen

Gemeinde Utting a. Ammersee

Verkehr: Kraftfahrzeuge*

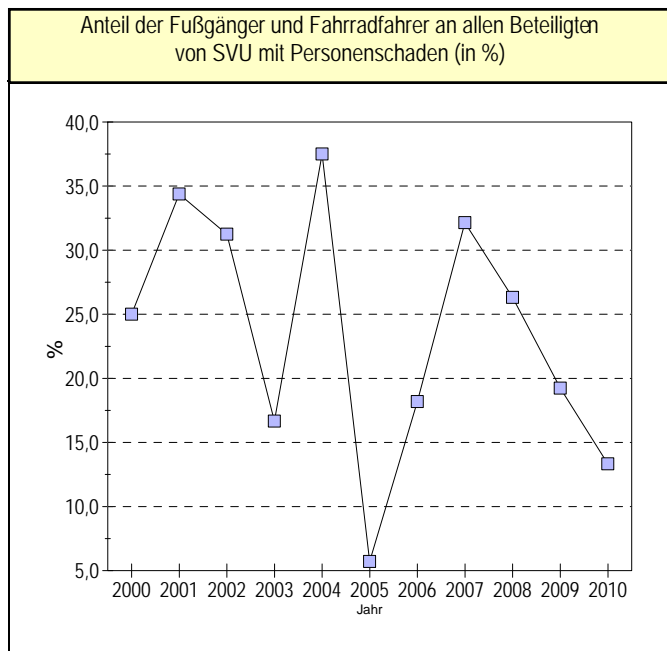


Jahr	je Tsd. Einwohner	
	Kraftfahrzeuge	Pkw
2000	745	568
2001	762	579
2002	793	602
2003	785	598
2004	797	612
2005	803	615
2006	801	630
2007	772	607
2008	690	542
2009	698	548
2010	718	561
2010 Lkr. Landsberg am Lech	732	571

Quelle: Kraftfahrtbundesamt und eigene Berechnungen

* ab 2008 werden vom Kraftfahrtbundesamt nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen veröffentlicht; Rückrechnungen sind nicht erhältlich.

Verkehr: Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Fahrradfahrer und Fußgänger



Jahr	(1) Beteiligte Fahrradfahrer an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	(2) Beteiligte Fußgänger	(3) Beteiligte insgesamt*	Anteil Fußg. u. Fahrradf. bei Straßenver- kehrsunfällen mit Pers.- schaden (%)**
2000	5	2	28	25,0
2001	7	4	32	34,4
2002	9	1	32	31,3
2003	2	0	12	16,7
2004	8	1	24	37,5
2005	2		35	5,7
2006	1	3	22	18,2
2007	8	1	28	32,1
2008	5		19	26,3
2009	4	1	26	19,2
2010	3	1	30	13,3

* Beteiligte Fahrzeugführer (Kraftwagen, Kraft- und Fahrräder) und Fußgänger

** $(1) + (2) \times 100$
(3)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Berechnungen